

Wohlfühlfaktor Sauberkeit

Der Waschraum als Spiegel der Unternehmenskultur

Der ehrlichste Raum eines Unternehmens ist nicht der Konferenzraum. Es ist die Mitarbeitertoilette. Hier zeigt sich, wie ernst es Firmen mit Hygiene und Wertschätzung meinen. Zwischen Meetings und Mails ist der Waschraum einer der wenigen Orte zum Durchatmen – und doch der am meisten unterschätzte. Dabei prägt er das Wohlbefinden am Arbeitsplatz deutlich.

Köln, 5. November 2025: Geld ist nicht alles. Was viele bereits vermuten, belegt nun auch eine aktuelle Studie des Instituts für angewandte Arbeitswissenschaft (ifaa): So steht das Gehalt nicht mehr an erster Stelle, wenn es um die Zufriedenheit im Job geht. Entscheidender sind heute andere Faktoren – vorne mit dabei das Gefühl, geschätzt zu werden. So gilt fehlende Wertschätzung laut Untersuchung als eines der häufigsten Wechselmotive für Leistungsträger.

Diese Wertschätzung offenbart sich nicht nur in großen Maßnahmen und Gesten. Denn während viele Unternehmen instinktiv in Ergonomie und repräsentative Räume investieren, bleibt der Waschraum häufig unbeachtet. Dabei belegen Studien immer wieder, dass ein Großteil der Menschen sich in öffentlichen oder betrieblichen Toiletten ekelt und viele sie sogar nur im Notfall nutzen.

Hygiene trifft Wohlbefinden – und wird zum Designfaktor

„Ein hygienischer, angenehmer Waschraum hat daher unmittelbare Wirkung auf die Zufriedenheit der Mitarbeitenden“, weiß Enzo Fisauli, Category Director Hygiene & Wellbeing bei Rentokil Initial. „Er verkörpert Wertschätzung, denn er vermittelt das Gefühl, dass Gesundheit und Wohlbefinden im Unternehmen ernst genommen werden.“

Mit seinem Waschraum-Portfolio bietet Initial, Teil der renommierten Rentokil Initial Gruppe Deutschland, Unternehmen die Möglichkeit, Mitarbeiter Toiletten nicht nur hygienisch, sondern auch ästhetisch und sogar markenkonform zu gestalten. Von Seifen- und Duftspendern über Handtuch- und Abfalllösungen bis hin zu individuellen Farbkonzepten der „Signature Color“-Serie lässt sich jeder Waschraum an den eigenen Bedarf anpassen.

Nachhaltigkeit als neuer Hygienestandard

Auch das Thema Nachhaltigkeit spielt eine zunehmend wichtige Rolle: Nachfüllsysteme, sensorgesteuerte Spender und ressourcenschonende Materialien reduzieren Verbrauch und Abfall. Damit verbinden modern ausgestattete Waschräume Hygiene und Design mit einer dritten Säule: der ökologischen Verantwortung.

So wird aus einem funktionalen Raum ein Teil des Gesamterlebnisses Arbeitsplatz, an dem Mitarbeitende kurz durchatmen und sich frisch machen können – ganz ohne Unbehagen.

Wohlfühlfaktor Waschraum: das unterschätzte Potenzial

Etwa zwei Drittel des professionellen Waschraummarkts entfallen laut Rentokil Initial auf Mitarbeiterwaschräume, nur ein Drittel auf Gästetoiletten. Das zeigt: Die Gestaltung dieser Bereiche ist nicht nur eine Frage der Optik, sondern auch eine Investition in Employer Branding und Mitarbeitermotivation. Denn ein sauberer, moderner Waschraum signalisiert: Dieses Unternehmen kümmert sich – auch um die Details.

Eine ansprechende Sanitärumgebung kann sogar Einfluss auf die Arbeitgeberattraktivität haben. Denn Mitarbeitende sind in gepflegten Arbeitsumgebungen oft loyaler und fühlen sich wohler. „Gerade im Wettbewerb um Fachkräfte darf man solche Wohlfühlfaktoren nicht außer Acht lassen“, mahnt Enzo Fisauli. „Dazu gehört, auch die stilleren Orte im Unternehmen mitzudenken.“

Über Rentokil Initial

Die Rentokil Initial Gruppe Deutschland (Sitz in Köln) ist Teil der internationalen Rentokil Initial Gruppe mit Hauptsitz in Crawley (England). Ihre Wurzeln reichen inzwischen 120 Jahre zurück. Als Innovationsmarktführer setzt Rentokil Initial weltweit Maßstäbe im Bereich der Schädlingsbekämpfung und des Vorratsschutzes. Darüber hinaus bietet die Rentokil Initial Gruppe professionelle Hygienesdienstleistungen, Innenraumbegrünung und andere Servicedienstleistungen an. Die Gruppe ist in über 90 Ländern aktiv und beschäftigt mehr als 63.000 Mitarbeiter unterschiedlichster Kulturen. In Deutschland setzen sich jeden Tag mehr als 900 Mitarbeitende dafür ein, ihren über 30.000 Kundinnen und Kunden einen exzellenten Service zu bieten. Durch die 25 Niederlassungen in Deutschland kann Rentokil Initial hierzulande einen flächendeckenden Service nebst besonderer Kundennähe anbieten.

Über Hygiene & Wellbeing

Das Geschäftsfeld Hygiene & Wellbeing der Rentokil Initial Gruppe kombiniert die Expertise von **Initial** im Bereich professioneller Hygienesdienstleistungen, dem **Technischen Hygieneservice (THS)** für Raumlufthygiene und Anlagenhygiene sowie den innovativen Lösungen von **Ambius/Baumhaus** für Innenraumbegrünung und Raumgestaltung. Mit einem umfassenden Angebot an Waschräum- und Raumlufthygiene, vertikalem Grün und stimmungsvoller Dekoration setzen sich die drei Geschäftsbereiche aktiv für das Wohlbefinden und die Produktivität in Arbeitsumgebungen ein. Dank maßgeschneiderter Konzepte und nachhaltiger Ansätze etablieren sie unter dem Dach von Hygiene & Wellbeing neue Maßstäbe in der Gestaltung gesunder und inspirierender Räume. Sie sind in Deutschland an zahlreichen Standorten aktiv und bieten bundesweit hochwertige Lösungen für Unternehmen und öffentliche Einrichtungen.

Hinweis: Dieser Text inklusive Bildmaterial kann online unter www.rentokil-initial.de abgerufen werden; Abdruck honorarfrei.

Pressekontakt

Pressestelle Rentokil Initial
c/o Counterpart Group GmbH
Sonja Müller, Judith Derichs
Kamekestraße 21, 50672 Köln
Tel. +49 221 951441-49, +49 221 951441-74
sonja.mueller@counterpart.de,
judith.derichs@counterpart.de

Rentokil Initial GmbH & Co. KG
Dirk Welpotte, Director Marketing
Am Coloneum 4, 50829 Köln
Tel. +49 221 945343-70
dirk.welpotte@rentokil-initial.com

Geschäftsführerin: Judith Dobner
Amtsgericht Köln, HRB 6497

Bildmaterial (auch anbei):



Enzo Fisauli ist Category Director Hygiene & Wellbeing bei der Rentokil Initial GmbH & Co. KG.
© Rentokil Initial



Unterschätzter Wohlfühlfaktor: Waschräume und Toiletten für Mitarbeitende. © Rentokil Initial



Jetzt wird's bunt! Mit Produktreihen wie Signature Color von Initial können Unternehmen ihre Mitarbeiterwaschräume leicht an das eigene Corporate Design angleichen. © Rentokil Initial